



N. Herz, Reichstraße Nr. 19.

Seit 32 Jahren anerkannt billigstes und größtes
Schuhwaaren-Lager.
Leber-Promenaden-Schuhe
für Herren Mf. 4, Damen Mf. 3.50.
Röden und Wöhren von 1.-4.-an.
Herren-Schuhstücke sehr billig. 4.50
Herren-Schuhstücke elegant. 4.50
Herren-Promenaden-Schuhe 2.50
Elegante Robusterhosenhose 3.50
Herren-Sportshuhe, Natur. 5.00
Herren u. Dam.-Bantams 0.40
Kleidungsstücke 4.40
Herren-Schuhstücke, Gum. u. Luf. 3.75
Röderhose 1.50
Bitte recht genau auf Herz und Nr. 19 zu achten.

Neue kurze und verbesserte Verbindung zwischen
England und dem Continent
via Hoek van Holland—Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntags, Express-Züge und neue, grosse, unter
britischer Flagge fahrende Doppelschrauben-Schnelldampfer.

25 Leipzig-London 25
in Stunden

Einzelreise: Leipzig (via Hannover-Salzbergen) Abf. 6.45 Vn.
Hoek van Holland Quai . . . Ask. 10.18 Nm.
I. Cl. M. 82.00 II. - 57.80 do. do. Abf. 10.30 Nm.
II. - 57.80 Harwich Parkstone Quai . . . Abf. 6.30 Vn.
15 Tage gültig. London-Liverpool Street Station. Ask. 8.05 Vn. 10 Tage gültig.

Durchgehende Corridor-Wagen Hannover-Hoek van Holland bis an die Dampfer. Express-Züge von Harwich nach London, ebenso nach Nord-England und Schottland direct, ohne London zu berühren. Große Zeit- und Kosten-Ermäßigung. Reisende mit Billets II. Classe können an Bord der Dampfer I. Classe (Salon) fahren gegen Nachzahlung von 7 sh. einfach und 11 sh. retour. Directe Gegabefertigung nach London; Reisende für alle übrigen Stationen lassen das Gepäck bei Harwich einschreiben. Billets für diese Route sind auf allen grösseren Stationen des Continentes zu haben; in Leipzig am Magdeburger Bahnhof, sowie bei Julius Riedert, Packhofstraße 13. Zwischen Antwerpen und London über Harwich täglicher Dienst (außer Sonntags). Während der Ausstellung in Antwerpen ermässigte Retourbillets Antwerpen-London I. Cl. A. 30, II. Cl. A. 20 und Rundreisebillets nach London über Antwerpen und Hoek v. Holland. Fahrplanbücher versendet und weitere Auskunft ertheilt E. Oswald, Ober-Inspector der Great Eastern-Eisenbahn, 14 Domhof, Köln a/Rh.

Nach England
reist man am besten und schnellsten über
Vlissingen (Holland) Queenboro

Erhebliche Fahrpreis-Ermässigung ab

1. April 1894.

Grosse Beschleunigung der Reisedauer ab

1. Mai 1894.

Auskunft, Fahrpläne, Reservierung von Cabines, sowie auch Billets durch das
Reisebüro Schottensel, Frankfurter Hof, Frankfurt a. M., General-Agenten
für Deutschland.

Die Direction.

Leipzig-London

via Vlissingen-Queenboro'

ab 1. April 1894 Fahrpreis-Ermässigung.

Diele beträgt: a. für die Sitzreise I. Cl. 17.70 A. II. Cl. 14.60 A;
b. für Retourbillets I. Cl. 24.50 A. II. Cl. 21.20 A.

Leipzig (M.B.) ab 11.50 Vn. 7.50 Vn.

London ab 8.00 Vn. 9.00 Vn.

Privatcapitalisten, Rentiers fordert
Werbenummen der Allgemeinen Börsezeitung Berlin SW., Zimmerstraße 6c,
gratuit, franco.

Lustkurort Sommerfrische Lindhardt Bahnstation
Damm's Gast- und Logirhaus
umgeben von prächtigen Waldungen, örtlich lebhaft empfohlen.
Sommerfrische Oberholz. Liebertwolswitz.

Schönstes Ausflugs-Städtchen, Hotel mit einer Pension, quiet Restaurant mit
großen prachtvollen Gärten. Rechte Lage am Waldbauern, schöne Spazierwege in
Landschaft und Natur. Groß hinzutretende Stellung für Spazierläufe. Station des Rad-
fahrer-Bundes. Da das Geschäft eine größere Entwicklung erwartet hat, so kann auch in
Belast mit allen Sicherheiten der Zeit genugend Bedeutung erzielen werden.
Gehobenstanzvoll Bob. Scherf.

Cuort Berneck,
am südlichen Abhange des Hohensteins.
Südlich romant. gefunde u. grünl. Lage. — Hohe Berge u. herrliche Hohensteins-
hölder bei Weins u. der Leibnig mit bequemen Spaziergängen in unmittelbarer Umgebung.
Südlicher Kurpark mit reich ausgestatteter Freizeit, idyllische Gärten.
Damm's Gast- und Logirhaus — Reizende Ausflüsse in die Umgegend —
Solide Bauten mit guter Küche. — Südl. Privatzimmer. — Räthen-
möbel. — Tische. — Stühle und sonstige Möbel. — Preis: Dr. Pfeisch, König. Ge-
richtsgericht, Dr. Jourdan, Dr. Kra. — Möblier. Preise. — Post u. Telegraphen-
Büro; Eisenbahnen Markt-Schloss — Berneck (West Ost-Bamberg),
täglich einzige Eisenbahnverbindung mit dem Bahnhof. — Bahnhof (Bayerische
Theater) Eisenbahnbusfahrt 1 Seite. 20 Min. Produkte gratis.
Gehen-Großhandlung: Mitt. Mai. Die stilistische Curverwaltung.

A. Chapison's

Schreib- u. kfm. Unt.-Inst. u. Schreibmasch-
Büro, An der Pfinz 9c, empfiehlt seine
altbewährten
Schreib- und Schnell-
Schreib- u. Buchführungs-
Kurse etc.

In circa 15 Stunden
kann für 10 A. unter Garantie die deutsche
Schreibmaschine erlernt werden.

Rackow,
Grimmaische Str. 18.
Buchdruck, Reden, Wichtigkeiten, Nachrichten,
Ausfertig. und Prospekte folieren.

Praktischen
Schön- u. Schnell-
Schreibunterricht
(für Damen separat) erhält

E. Schneider, Centralstr. 5.

• Unentgeltlicher Unterricht
in Schreib- und Zierschrift
an den Haupt- und Nebenstädten. Nachschule 20.
Nur sofortige Anschrift werden berücksichtigt.

Stadt. wishes to exchange conversation
lessons, Germ. or French with English.
Off. a. W. P. to M. Zecke, Eisenstr. 1.

Engl. b. geboren, Engländerin, Bessie postl.

Course und Englisch
Grimmaische Straße No. 29, 2. Etage.
Mitt. unter erh. 1. Stück. Ask. 201 Grp. 50.

Geistl. Gesprächunterricht erhält für
erwachsene Schüler jeden nachgew. Stern. IV.
60 Minuten. Mitt. 21. Februar 21, IV. r.

Damen wird das Schneider, Mag-
nus-nehmen, momentan das Sch-
neiderstraße 7. II. r. Dr. H. Claus.

Junge Damen können vor Schneider
praktisch und gründlich erlernen. Off. 1. Cl.
unter 8. 14 Min. d. B. Königsweg 7.
Stärken u. Plätzen leichtest. Nicolaistr. 48.

Leipziger
Bandwurm-Mittel,
unfehlbar in seiner Wirkung, Preis. A. 1.75.

Geister: Hofapotheke zum
weissens Adler, Domstraße 9.

Hühneraugen-Pflaster,
das beste der Welt, Ritterstraße 1.

Das Geheimnis,
alle Hautreinigungen u. Hautausschläge,
wie: Mitesser, Pflaume, Flecken, Leber-
flecke, überlebenden Schweine etc. zu
vertreiben, besteht in täglichem Waschen mit

Carbol-Theerschwefel-Seife
von Bergmann & Co., Dresden, & Se.
50 Pf. bei

Engl.-Apotheke, am Markt.
Hirsch-Apotheke, Johannisplatz.
Salomon-Apotheke, Grimm. Straße 17.
Central-Drogerie, Brühl 1.

Bruno Göttlieb, Promenadenstraße 14.
H. F. Kivius, Grimm. Steinweg 11.

Heinz. Volgt Nachf., Gerberstraße 3.
Carl Stück Nachf., Petersteinweg 1.
Paul Schreiber, Marschnerstraße 9.
J. G. Apitzsch, Petersstraße 41.

!! Schwanenseife !!

billige u. sehr Seife, & Cl. 20 (3 Cl. 60).

!! Toilettefettabfallseife !!!

A. W. nur 40 cl. bei 5 Pf. & 35 cl.

!! Patschoullseife, Blumenfettseife !!!

in allen Geschäften, & Pf. 20 cl.

!! Odorein in allen Geschäften 10 Pf. !!!

bei Emil Schwarze,
Leipzig. Herbold's Hof 28.30.

Pianoforte-

Fabrik L. Herrmann & Co.,
Berlin, Neue Promenade 5.

empfiehlt ihre Pianinos in neuem Raum.
Eichenstr. höchster Tonfälle und fest
Stimmung zu Fabrikpreisen. Versand frei,
mehrwochentlich. Fabrik gegen Bar oder
Raten von 15 A. monatlich an. Preise
verschieden franco.

Gelegenheitskauf.

Um mit einigen Streichen zu räumen,
offerten wir nur so lange Vorraht nicht:

1900 Cl. 50. 1. Cl. 200. 2. Cl. 100.

1900 Cl. 100. 1. Cl. 50. 2. Cl. 25.

Stimmlinde, Dräfchen, Badspiegel mit
oder über Firma, Badewanne, Mediamarken
in großer Auswahl zu bedeutend ermäßi-
gten Preisen.

Liebes & Teichtner,
Universitätsstraße 11.

Samos

In besser Qualität & 1. Cl. 1.50 A.
Ist die andere mehr. Weine empfiehlt
Germania-Apotheke, Promenadenstraße 11.

Bar-Gießerei für Räder, Gewichte und
alte Beste empfiehlt.

alten Malaga,
& Cl. 2 und 3 Wert.

F. Cassel, Weinbankung
Ritterstraße 16.2.

Knotenpunkt d. Görlitz-Geraer
und der Ronneburg-Meissner-
Leipziger Eisenbahn.

Bad Ronneburg

Herrnsth. 8-Altenburg.

Saison von Mitte Mai bis Mitte September.
Herrnsth. Brunneninspektion.

Man verlange überall:
Doerings-Seife
die beste der Welt.
mit der Eule.

Hutgraffen

Kleiderschnallen

Ledergürtel

Sportgürtel

Goldgürtel

empfiehlt zu billigen Preisen

Rudolph Ebert,

5 Thomasmässchen 6.

One true Zeit!

Boz. rechter Löschlein a. Bieg.
Engl. vom 10. J. v. B. 1. Kl. 65.4

Thomasmässchen 17. I. 1. Kl. 65.4

Champignons, täglich frisch von den
billigsten Tagess.

Preispreis Dresden 1893.

Frische große

Ananas-Erdbeeren,

Aroma wie Wald-Erdbeeren, in
Stückchen p. Post franco 3 M. Nach-
nahme, Ankunft tadellos.

Arthur Flinsch,

Obstreiberei, Loschwitz-Dresden.

Ungewöhnlicher frischer

Lössnitzer

Spargel

It. bis jetzt der anerkannt höchste und
gute ist der allein. Durch den ho-
benden Aroma und gleichzeitigen Einfluss
auf die Zunge, bei unzureichender
Qualität entziehen, um billigen Preis
zu können.

Kleiner-Spargel, etwas aufgez. Berlin.
A. 85.4

Prima, sehr frisch, & B. 65.4

Secunda & B. 50.4

Frankf. Aepfelwein

a. Stücke 35.4. 6 Stücke 190.

Gebirgs-Simbeersaft

mit Brot & B. 45.4. Pr. 115.4

Wacholderbeersaft, 3.4. 45.4. 150.

Würzeneßsaft, 3.4. 45.4. 100.

Würzbeersaft, 3.4. 45.4. 100.4.

Für absolute Reinheit garantirt.

Kaltschalepulver,

a. Stund. 60. Pfennig. Hinreichend
20 Teile.

Durch Hinzuhalten von Bier oder Wein
erhält man eine bedeutend niedrigere
Reaktion.

Gebr. Hübler, Grimm. 14,

gegenüber dem Gold. Einhorn.

Strohhüte

für

Herren, Damen, Kinder

1. 30. 40 u. 50.4.

Garnirte Hüte

1.4.</p

Ausverkauf von Glacéhandschuhen
wegen
Aufgabe unseres Dörfel-Geschäfts.
Herren-Glacéhandschuhe
von A. 1.25 an.
Damen-Glacéhandschuhe, 4kn., von A. 1.— an.
In-Qualitäten für Herren von A. 1.60 an, sehr empfehlenswert.
In-Qualitäten für Damen von A. 1.50 an, sehr empfehlenswert.

No. 7. Salzgässchen No. 1.

Glacé- u. seldene Handschuhe, sowie Cravatten.
M. & P. Haendel. Handschuh-Fabriken in Grimma und Oberwiesenthal.



D.R. Patent.

Richard Müller,

Schuhmachergässchen 6,
empfiehlt täglich frisch in hoher Qualität
Prima gemachte

Junge diesjährige Hänse und Enten,
Junge diesjährige italienische Hähnchen.

Junge Truthähne und Truthähner.

Rapau, Koch- und Fricasséehähnchen,
junge Tauben u. w.

Hartgesogene Rennhühnchen und Keulen.

Prima mildgepökelte Ochsenzungen.

Täglich frischen
Mainzer und Braunschweiger Spargel.

Rehrücken, Rehkeulen u. c.

Ernst Krieger,

Bürgersche 16,
empfiehlt in hoher Qualität täglich
junge vorzüglich gemachte

Gänse u. Enten.

Junge diesj. ital. Hähnchen.

Obt. französ. Vögelchen, Vierländer Hähner, junge Tauben.

Italiener, Waldeisenente, Wildhähner.

Täglich 2 mal frischgestochenen Mainzer Spargel.

Vorzügl. gepökelt Ochsenzungen à Stek. Mk. 3.—3.50.

Auf Verstellung letztere prompt!

Behncken, Behnkeulen, Behblätter.

Jungtierdrücken, Keulen, Leicanderzug.

Täglich frischen Spargel aus Wöhren bei Hannover

Alleinverkauf für Leipzig

Oscar Sauer,

Hainstraße 12 und Markthallenstr. 16.

Verkaufsstellen bei:

Franz Bödemann Nachf., Straße 17.

A. W. Dietrich, Blücherstr. 21.

J. G. Dorn, Colonnadenstr. 24.

Otto Weisse, Zeitzer Str. 25.

Prima Metzer Spargel.

frisch gebacken, verl. 10 Pfund inkl. Brötchen Markt 5.— frisch gebacken Kochen, Wallenborn's Export, Reg.

Spargel! Spargel!

Eine große Sendung frischer Braunschweiger Spargel in Bünden zu verkaufen.

Gasthaus Goldener Engel, Königstraße 3.

Mittelelders Dörfel und Schmiede

dort aufzumachen.

Reh, gärtnerische Kartoffeln, als Ernte, für Wohl-Kartoffeln, das noch schwere Rückenstraße Nr. 82, im Laden.

Milch.

120—150 Liter Milch werden täglich mit der Dresdner Bahn nach Leipzig zu liefern geliefert.

Werthe Chosten bitte unter K. 236 in der Expedition d. Blattes überzulegen.

Butter-Handlung

Iosephstraße 4, im hinterhaus, und

Markthallenstand 104,

Galerie, G. & Co. beim Thurm.

Wurde täglich frisch entnommen reine

Käsebutter zum niedrigsten Preise, ge-

ben und angekauft. Wer profitiert für

Städterverkäufer. A. Heller.

Geschwister Porst, Katharinenstr. 19,

oder allg. Centrifugenbutter 116,

Thüringer Sauerjahnbutter 106.

Verkäufe.

C. Höhmann & Co., Gebr. „Bankette“

zu u. Zeit. u. Immobilien, Hypothek, Ver-

kaufsst. i. Ringstraß. u. Sonnen. Tel. I. 2183.

B.H. Merzenich, Klosterstr. 5.

mittler. u. Güter-, Fabrik- u. Geldhäuser, Betrieb. u.

U. Dienstleistungen, vorr. 1872, befindet. Radewitz.

A.-G., Dresden.

Grundstücke

in allen Lagen

Dresden u. Umgegend hat die Ausgabe zu ver-

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

für Wiederholung.

10000 qm Garten u. Zwischenland, Stra-

neben d. Strelas, zum Mittelpunkt geleg. entw.

große Obstbaum, Gefüllte, anges. Außen-

anlagen, großen Saal mit allen Konzert der Besatz aufgebaut, sowie

mit vorhandenem Garten, kleinen Stallungen, Waldweg, Bäder, 70 Tagess. Arbeit.

Post- u. Telegraphenstationen, Eisenbahn-

Brücke, Bogen, Gehsteige u. w. Gelände mit der möglichst Familie separa-

tierte Ausflug wird erachtet durch W. S. 936, Hassenstein & Vogler.

A.-G., Dresden.

Verkäufer oder Verpachtung.

Wiederholer Verhältnisse selber habe ich für mein neues Unternehmen (wiederholend

gelegenes Garten-Haus) mit großer Aufsicht einen täglichen Wirth.

Rechnungen mit dem würtzigen Capital erzielte Wöhres unter M. W. 11 E. Fort.

Wiederholung 51.

Solid gebautes Grundstück, Südwest, mit geteilten Gärten, Säulen, großer

Hof und Bodenraum, an

2 Rittergüter, Thüring.

Georg.

215 Hektar, Preis 162.000 A. Ans. 62.000 A.

122 Hektar, Preis 60.000 A. Ans. 20.000 A.

Abh. durch Alfr. Range, Gorbitz. 7.

Herrschäftsliche Villa

herrliche Lage in Nürnberg a. Z., mit

10 Räumen, großem Saal, reichlichem

Wirtschaftsraum, großem Terrasse

ausgedehnten Garten, mächtigem Saalgebäude u.

in erhabender Höhe zu verkaufen.

Wöhres Nürnberg a. Z., Wöhres 2.

Mehrere Geschäftshäuser

in freiem, inneren Stadt zu verkaufen.

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Mein Grundstück in leichter Bewe-

gung am Rosenthal. Einbringen bei sehr

willigen Mietern über 13.000 A. voraus-

zahlt sehr Wöhres 11. Grundstück.

Uhren u. E. 8. 522 „Invaliden-

dank“, Leipzig, erachtet.

Sichere Capitalanlage.

Ein solches, modern, gut verarbeiteter

Wohlfeld, modern, sich verändert

Wohlfeld, unter A. 24. Erfurt.

Mein Grundstück in leichter Bewe-

gung am Rosenthal. Einbringen bei sehr

willigen Mietern über 13.000 A. voraus-

zahlt sehr Wöhres 11. Grundstück.

Uhren u. E. 8. 522 „Invaliden-

dank“, Leipzig, erachtet.

für Kunsthändler

passend ist ein Raum im Hause, Alte Zeit,

mit ca. 40 qm gr. Helle, verhüllt im Hof,

über Tüchertisch, unter gläsernem Be-

dingungen zu verkaufen. Off. mit Angab-

ung, dass es 1000 A. netto, Preis 105.000 A.

Barzahlung 30.000 A. — Selbstver-

äufler belieben über Adressen an

Hassenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8 unter N. U. 10

zu erben.

für Capitalisten!

11—12. höhere Rente für ein

Capital von 50.000 A.

Ein wohlbekannter und vertraulicher

Gebr. Thüring. (Stadt mit 10.000 Einw.)

ist ein wohlbekannter Industrie-

standort mit großem Wohnhaus und

Überlingen aus freier Hand zu ver-

kaufen. Die unterste Rente beträgt 1000 A.

Netto, 500 A. netto, Preis 100.000 A.

Barzahlung 30.000 A. — Selbstver-

äufler belieben über Adressen an

Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

für Kaufmann-

handels-

betrieb-

aus-

gewand-

ten-

ge-

me-

der-

herr-

schäf-

ter-

aus-

gewan-

den-

ge-

me-

der-

herr-

schäf-

ter-

aus-

gewan-

den-

ge-

Coucours-Ausverkauf
der Straße: Jahrif. H. Baer, Weimar.
Sammlung reichhaltig britische Lager-
vorräthe in Tannen- und Wäldern,
Herrn- u. Angestellten in allen Prei-
lagen werden billigst abgegeben u. laden
wie zum Besuch der Messe ein.
Die Geschäftsführung der M. Baer'schen
Gesellschaft.
W. Ludwig. P. Ziegler.

Möbel, Spiegel und
Polsterwaren
empfiehlt Bill. O. Pickelhahn, Möbelgeschäft.

Für Brautleute u. Familien!

Gieß-Salon, Wohn- u. Schlafzimmers-

einrichtung, Gardinen, Tapeten, 3 Palets,

25 Pfundschrank, 2 Schreie, auch einzeln

jeher billig Lehmann's Garten 2. port.

Hausgerichts-Büro: 2 Salons, Wohn-,

Schlaf-, 2 Fernsehungen, 1 Gang, od. eins-

mit einem Bett, Tisch, Kommode, etc.,

abholbar, Preis von 10.000,- R. Ziegler, 1. port.

Beginn Umlaufs ist 1. März, ab eins zu

2. Jänner, 2. u. 3. März, 1. März, od. eins

mit einem Bett, Tisch, Kommode, etc., hier preis-

abholbar, Preis von 10.000,- R. Ziegler, 1. port.

Gute und neue Model aller Art,

2. Schreie, 2. Schreie, 2. Schreie, 2. port.

2. Schreie, 2. Schreie, 2. Schreie, 2

Platz-Vertreter

für feinstes natürliches Mineralwasser gesucht.
Mehr nach preisgekrönt, zuletzt auf der Weltausstellung
in Chicago 1893. Vertretung ist besonders geeignet für Bier-
verkäufer, Kühnhanndler etc. Nur prima Firmen finden Berück-
sichtigung. Offerten unter N. S. 1251 bei den **Hansen-**
stein & Vogler, A.-G., Köln.

Vertretungen-Gesuch
für München und Umgebung.
Ein weites Streifen bekannt und gut eingelautes Agentur-Geschäft sucht
nach weiterer Ausdehnung nach Vertretungen in Manufaktur-, Woll- und
Baumwollwaren zu übernehmen.
Offerten sub Z. 1296 an die Expedition dieses Blattes.

Kostenloser Stellennachweis!
!! für Arbeitgeber und Arbeitnehmer!!

Burgstraße 11, I. — Telefon A. 1 839.
Gesucht 4 Restaurantkellner, ein I. Hotelkellner, 1 Rechnungskellner f. Hotel.
ein II. Zimmerkellner mit Sprachkenntnissen.

Über kostenloser Stellennachweis verfügt auch über weibliches Personal.
Die Bureauverwaltung.

Eine tüchtige Kaufmann, mit d. Vierigen
Verhältnissen vertraut, sucht einer gute Ver-
treterungen zu übernehmen. Off. erh. unter
E. L. 790 „Invalidenbank“, hier.

Modes.

Ein in Duisburg a. Rh. schriftsteller, ver-
treterungsstöckiger Kaufmann sucht die
Vertretung lebensfähiger Dritten des
Geschäfts. Offerten unter F. 438 an
Rudolf Mosse, Köln.

Offene Stellen.

Eine Stellung erhält jeder überwältig-
misch. Bordere par Postfeste Stellen-Mas-
senschau. **Courier, Berlin-Westend.**

Ges. niedrige Prämie (Bleistiftpreis) sofort,
findet gleich Magazin. Dienstbot, Büroarbeiter.

Reisenden-Gesuch.

Für unsere Niemenleder-

u. Kreidrienenfabrik suchen

wir zum möglichst baldigen

Amtret einen tüchtigen u.

sachkundigen

ersten Reisenden

in gesetztem Alter.

Nur solche Herren, welche die
Branche genau kennen
und in obigen Artikeln be-
reits mit Erfolg gereist
haben, wollen sich schrift-
lich melden.

Gebrüder Pressler,
Leder- und Kreidrienenfabrik,
Blauen i. Vogtl.

Gesucht wird ein beforderndes brüderliches

Reisender

für Manufakturbranche, und wollen sich
nur lohe Herren melden, welche obige Eigen-
schaft besitzen.

Off. erh. unter T. 2181 an **Rudolf**

Mosse, Leipzig.

Bestimmter junger Mann der Solo-
mio. Gruppe, militärisches, kavalleristisches
Ritter-Stellennachweis gesucht.

Off. erh. unter T. 2181 an **Rudolf**

Mosse, Leipzig.

Stadtreisender gesucht,
welcher Colonialschreiberprise zu besuchen
hat u. 3-6000 A. Entgelte sollen kann, ist
sofort oder später. Unter Gehalt, Renten-
zettel, aus Belehrung. Off. erh. unter
K. 216 Expedition dieses Blattes.

Für meine Colonialschreiberprise-Selbstheit
habe ich zum 1. Juli oder später einen mit
der Kundheit in Sachsen und Thüringen
bekannt.

Reisenden.

Gest. Anreisenungen ertheilt ich mit schrift-
lich unter Angabe der Salaforderung.

Johann Gottlieb Lippold,

Wittenburg, S.-R.

Eine ältere Frau- u. Dienstbotin sucht

einen tüchtigen Dreher

mit Maschinenabteil Pl. Wirker.

Wenige Tage Z. A.

Reisenden,
welcher in der Provinz Sachsen, Thüringen,
Sachsen-Anhalt länger tätig sein
möchte. Nur ein empfohlener Herr, welcher
gute Erfolge erzielen kann, werden Off.
unter K. 1. 41186 an **Rudolf**

Mosse, Halle a. S. einsetzen. Bei
einer Capital-Entgelt von 10.000 A. wäre
dann auch Gehaltszettel gegeben, als Sonder-
zulage nicht vorhanden.

Buchhalter, guter Sortenwirt
und Büromitarbeiter, sie eine Fabrik gesucht.
Offerten unter E. O. 795 „Invaliden-
bank“, hier, wiedergegeben.

Vertrauensstellung

für Sie für Compt. u. Reisen im In- und

Ausland wird einem intellig. repräsentativen

Manufaktur geboten, welcher über 10-20.000

Mark Kapitalbesitz bei absoluter Sicher-
stellung verfügt. Stellung daud und an-
genommen. Herren, welche wirklich auf eine
dauernde Stellung rechnen. Off. erh. unter
den genannten Angaben u. Befreiung. sub K. 226 Exped. dieses Blattes.

Junger Materialist, der im Westen noch
keine weißt, nach Thüringer Landstädtchen

zu sofortigen Amtret gesucht. Probable

Vertretung sollte sich von 8-11 Uhr bei

Carl Schulte, Wagnersgr. 13, I.

Einen Gehalt und Tantiente

wird für kleine ein Materialist

gesucht. Meine Voraussetzung:

Offerten unter Zeichnung der Ver-
hältnisse an **Hansenstein &**

Vogler, A.-G., Leipzig, sub

8. 172 erhalten.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Tüchtige Dreher

mit Maschinenabteil Pl. Wirker.

Wenige Tage Z. A.

Ein Konditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Wintergartenstr. 13.

Ein I. Mann, 18-22 J., für Buffet ge-
sucht, bestreite man auch Göte bedienen
können, keine Gaumen erforderl., guter Ver-
trieb gesucht. So melden. Thalia, Winterg. 13.

Ein Conditor

(Bäckerei) für Hotel gesucht.

Deutscher Kellner-Bund,

Buchhändlerlage,

Steinmühlenstraße 44 (am Holzmarkt) ist ein großes **Bücher-Geschäft**, verbunden mit reichen Räumlichkeiten, die 1. Oktober zu vermieten.

Näheres beim Drucker 1. Stiege.

Geschäftslocal f. Rauchwaren z.c.
Viele Läger, Brühl 60. Rauchwarenhalle, 1. Stiege sofort sehr billig zu vermieten. Näheres beim Handmann.

Zu vermieten vom 1. Oktober ab

Johannisgasse 3

1 Geschäftslage im Zwischengeschöß, mit 6 Zimmern, 2 grob. Arbeitsräumen u. Zubehör, zusammen 400 qm Belegfläche.

Näheres beim Handmeister, Augustusplatz 1.

In bester Geschäftslage

find aufgewandelter Umklade hoher helle Arbeitssäle, Schließfach und Keller, 3 Etagen und Boden, zu sehr billigen Preisen in Altemmarkt sofort zu vermieten. Mittelstraße 18, zweites Hintergebäude.

Berliner Straße 24

find sofort oder später große Fabrik- und Niederlagsräume zu vermieten. Näheres beim Handmann derselbe.

Plagwitz, Friedrichstraße 4

find helle Geschäftsräume, auch für eingesch. Gewerbe geeignet, zwei Räume je 150 Meter groß, billig zu vermieten.

Stallungen und große Kellereien

für Fleischhauer, Bäcker- und Metzgerhandel vorzüglich geeignet, bald billig zu vermieten. Völklendorf, Gutsstraße 51, III. r.

A. Klem. Jul. Tietz, Redelschule, 4. pt.

Große Kellerniederlagen und Arbeitsräume

der sofort oder später zu vermietende Hennig, Gemeindestraße 3.

Mozartstrasse 21 in vorz. sonnig und ruhig geleg., villenartig neuwert. Wohnhaus ist das 1. und 2. Etage mit number. Fenstern, Terrassofl., einger. wie 7 Zimmer, 2 Bäder, Veranda, Keller, ger. Corridor, Garten u. Hof, per 1. Juli zu verm. Nörd. Wettinerstr. 1. p., im Bereich.

Bauhofstr. 3 Kurzprämiert, sofort u. später 1. Etage 600 A., 2. Etage 550 A., kein Verzug, sehr geräum. Nörd. Holz. H. Handmann.

Zeitzer Str. 53 1. Etage mit Bad u. Balkon für 1000 A., 2. Etage für 900 A. per 1. Oktober zu vermieten. Im erkranken 1. Etage links.

Gedenkstr. 52, Ecke Lamprecht, ist die herrsch. 1. Etage, 6 1/2. Bad u. 11/2. für 1800 A. p. 1-10. es. frischer g. am. F. Schubert, 8. d. Pfeile, 7. I.

Tauchaer Str. 8 Zubehör befindet 1. Etage sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Handmann derselbe, Holzklade.

Gustav Adolphstr. 38 pr. 1. Oct. 1. Et. 5 Zimmer, reich. Bad, Keller, 500 A. II. 1. Et. pr. 10. 3. Et. reich. 3. 300 A. all. nra.

Zu vermieten
durch
B. Handmann
Dufourstrasse

Ver. Windmühlenstraße 22 2. Etage rechts f. 700 A.
1. Etage: Bayerische Straße 95 1. Etage rechts f. 400 A.
" " 95 2. - rechts f. 1. Hof f. 300 A.
Südstraße 23 Börse links im Hof f. 105 A.
Zulassungstraße 12-14 4. Etage m. Balkon f. 450 A.
Gassenstraße 59 1. Etage rechts i. Hof f. 280 A.
Sternwartenstraße 18 3. Et. 1. v. Bösch. f. 280 A.
" 18 1. Et. 1. v. Bösch. f. 500 A.
Ecke Südkreuz 23 3. Etage links für 300 A.
1. Juli: " 23 4. - rechts f. 300 A.
" " 23 1. - links im Hof f. 240 A.

Seite: Sternwartenstraße 18 4. Etage 1. l. S. f. 240 A.
Südstraße 23 1. Etage links für 400 A.
Zulassungstraße 12 4. Etage rechts für 420 A.
Südstraße 11 Hochparterre für 900 A., mit schönem Garten 60 A. nicht.

Gewerb. Sternwartenstraße 18 Wechselseite für Miete, Topz-Räume: für 140 A.

Südstraße 11 Holzg. für Stallung, Niederlage oder Wechselseite für 300 A.

Zulassungstraße 12 1. Etage mit Stube für 750 A.

Gassenstraße 11 1. Stellung für 150 A.

" 1. Schuppen für 100 A.

" 1. große Wechselseite für 200 und 150 A.

Windmühlenstraße 22 Schlosserwerkstatt f. 250 A.

In Lindenau, Carl-Heinestraße 66 4. Et. W. f. 150 A.

Vorort: " " 66 1. Et. für 275 A.

Turnerstraße 50 vor. links f. 200 A.

" " 50 2. Etage 1. l. 240 A.

" " 48 Wechs. f. 100-300 A.

" " 27 1. Etage rechts f. 100 A.

Eckh. Hauptstraße 94 1. Et. st. für 150 A.

" " 94 1. Etage m. Wohn. f. 150 A.

Villa in Schloss, elegant eingericht., m. 10 Zimmer, Bad, Centralheiz. u. k. spätiges Garten, mit oben überdeckte Halle für 1. Juli oder 1. Oktober.

Gärtnerwohnungen in Schloss, Hochpart. 1. u. 2. Et. für 12-1800 A. sofort.

Härtelstrasse No. 12

in ruhigem, feinem Hause ist per sofort oder später die elegante 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, mit Voranet, Einzelbeden., Gas versieben, und reichlich Zubehör, zu vermieten. Näheres bei dem Verkäufer.

Westvorstadt, An der alten Elster, eine freie und sonnige Lage ist logisch oder später eine große, sehr vortheilhafte 2. Etage mit einem Komfort zu vermieten.

Näheres durch den Drucker 2. 1. Etage.

Am Rosenthal, Pfaffendorfer Str. 24, 2. Et. bestehend, eingerichtet, mit Herrn, Ausicht, per 1. Oct. für 2000 A. zu vermieten. Nörd. derselbe.

Grimmaischer Steinweg 10 sofort oder später für 1000 A. zu vermieten. Geschäftsg. Sonntagsabend.

Promenadenstrasse 28, Sonnenseite, ge. bestehend, 2. Etage, 7 Zimmer, Bade-Günzichtung, 4 Raum, 1. Et. 1700, zu verm. Wünsche können noch berücksicht. Bild. Geschäftshaus 1. u. Oberfläche 51, 3. Et. 1.

Gutrischer Str. 7 die halbe 3. Etage, 6 beigebare Zimmer u. reich. Ausblicke, per 1. October zu verm. Preis 700 A. p. v. l.

König Johannstrasse 7 per sofort oder später zu vermieten:

1/2. Etage, 4 Stuben, Zimmer, Küche und Zubehör, Preis 775 A.

1. Etage, Wohnung, 3 Stuben, Küche, Keller, Preis 300 A.

Näheres bei dem Dr. Wolf.

Dicht am Rosenthal,

nächst Sonnenbank, wird 1. October eine große u. vortheilhafte 3. Etage mitteilt, 7 Zimmer mit Balkon und allem Komfort. Bild. d. d. Handmann, Dörgesgasse 14.

Neustadt, Eisenbahnstraße 35, 3 zweiteker. Zimmer, 2 Räumen, 1. Etage u. Zubehör, f. 450 A. zu verm.

Am Rosenthal,

2. Etage, 18. 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, 1. October zu vermieten.

Näheres weiter unten.

Emilienstraße 12, 2. Etage

7 Zimmer u. Zubehör zum 1. October zu vermieten.

Preis 900 A.

W. Dr. A. Engel, Katharinenstr. 19.

Weißstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Sofort ob. weit. schöne 2. Et. vorab

7 Zimmer, 1. Et. 1. Part. 450 A. 1. Oct. 1. Et. 600 A.

Jul. Tietz, Rudolphstr. 4, pt.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

zu verm. Weißstraße 45, Comptoir.

Wohlstraße, am Westphal,

2. Etage, 3. Etage, 3 Zimmer, Raum, 1. Et. für 480 A.

Variété Battenberg.

Täglich:
Grosse internationale
Künstler-Vorstellung.

Neu! Little Alberti u. Albertine, Neu!
equilibristische Partner-Pet u. Entzückende
Geschwister Dorré,

sowie Auftritten des gesamten Künstlerpersonals.

Eintritt 50 Pf. Stel. Platz 70 Pf. Etagenstuhl 8 Uhr,
der Vorstellung 10 Uhr. Eintritt 7 Uhr. Die Logesesse ist von 10 Uhr, bis
dann am geöffnet. Besichtigungen auf rechts. Plätze werden auch per Telefon
Telefon 1370 angekommen.

Louis Kaiser.

Mariengarten.

Morgen Sonnabend, den 19. Mai, Abends 8 Uhr

Grosses Militair-Extra-Concert

der rühmlich bekannten Capelle des
Königl. Preußischen Garde-Kürassier-Regiments
unter persönlicher Leitung des Königlichen Musikdirektors

Herrn Ruth aus Berlin.

Franz Schröter.

Pantheon. Ballmusik.

Auf. 4 Uhr. Gust. Grosses.
Ob schön!

Köhler's Gesellschaftshaus

Rittergasse 15. (früher Stadtgarten). Rittergasse 15.

Bei günstiger Witterung im Garten, sonst im Saal.
Täglich große Gesangs-Concerte

des rühmlich bekannten Concerts- und Solisten-Alpenvelches-Quintett.

Aufgang 8 Uhr. 2 Damen, 3 Herren. Eintritt frei.

Neu! Aufständiges, solides Familienprogramm.

Neu!

Gute Quelle.

42 Brühl 42.

Parterre-Saal.

Altestes und renommirtestes Variété-Theater Leipzigs.

Elite-Künstler-Novitäten-Vorstellung. Neu!

Die bezahlte Widerspanntheit. Neu!

Original-Unterhalt, ausgerichtet vom gekennzeichneten Personal.

Wet. 10.5 Uhr. Eintritt 50 Pf. Sonntagsbillett 3 Stück 1.4 bis 6 Uhr am Bühnen.

Bond für reichen Platz gegen Nachholung von 50 Pf. für 1. Uhr. Platz gegen Nachholung von

30 Pf. bei den an den Vororten angekündigten Sitzungen.

Tunnel. Weinrestaurant. Hoch. bill. Weine. Gl. Gedieb. Geöffn. b. Nacht 2 Uhr. H. Fritsch.

Sommer-Theater

Freie Sommer-Bühne im Garten. Täglich Vorstellung. Volles Theater.

Heute: Zum ersten Mal!

Erziehung macht den Menschen.

Wahrschau in 4 Akten.

In den zwischenzeitlichen Auftritten des Balletts, 8 Tassen.

Coffe - Gräfenzug 7 Uhr. Abend 10 Uhr. Reiterstall 8 Uhr. Reiterstall 10 Uhr. Bons gütig. Zeit 10 Uhr. NB. Marquisen und Colonaden bieten für

800 Personen Platz. Bei ganz schlechtem Wetter Vorstellung im Zoal-Theater. Alles Rahmen sind Gastlichkeit und Blum-Säulen. Verleihen vom alten

Theater bis Angerbrücke-Dorf Linden 10-Uhr-Tour.

F. L. Brandt.

Thüringer Obstweinschänke

„Schloss-Debrahof“

verbunden mit Conditorie-Café, L. Kaffeehaus, Gaststätte 15, der Wiedersehens-Gaststätte.

Spaßcafé, der vergnüglichen Waren in Kleid- und Beerenobstweinen, sowie

Wichtausweinen von absoluter Naturreinheit und in deiner Pflege gehalten.

Gesellige öffentliche Parkanlagen, elegante Restaurantszene.

Weinhandlung und Weinstuben

G. Martin,

24 Windmühlenstrasse 24.

Alten Sommertheater-Gefährten empfehl meine eleganten,

rauchfreien Lokalitäten. Vergnügliche Weine. Gute Küche bei schönen

Weinen. Bowles. Cognac. Angenehmer, früher Weinabend.

Grahl's Wein-Restaurant

„Zum Sport“, Leipzig,

empfiehlt ein freundlich eingerichtetes Local zum fröhlichen Besuch.

Astrachaner Caviar, Walliser Leckerbissen.

Hochfeine Bedienung.

Hôtel de Saxe.

Garten-Restaurant.

Eis Vanille u. Frucht Große Portion 20 Pfg.

Münchner Bierhalle.

Pschorrbräu und Lichtenhainer hochsehr.

Angenehmer Außenhalt. Petersstraße. Wedig-Volks-

Brauerei. B. Richter.

ff. Pilsner

trinkt man am schönsten

16 Schulstr 16. G. Gerhardt.

Cajeri's Restaurant empfiehlt beste Wurst

Allerlei mit Cocteletts oder Jause.

Tägl. Spezialitäten. Gute Gedieb. Börsenb. u. Lager 11.

Schloss Drachenfels.

Größtes und schönstes
Concert- und Ball-Etablissement.
Concert-Park.

Leipzig-Gohlis.

Grosses Militair-Concert

(im Concertpark)
ausgeführt von dem gekennzeichneten Königl. Zühl. 7. Int. Regts.

Prinz Georg“ Nr. 106. Direction: Herr J. H. Matthey.

Vorzügliches Programm.

Anton 8 Uhr. Volkspartaus und Vorzugskarten gültig. Eintritt 40 Pf.

Auf den herrlichen Park wird besonders aufmerksam gemacht.

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

hochseine Weine, Biere und Speisen.

Anmerkung: Bedienung.

Grüner Plüschtent, entz. Handtuch und Schläfle, am Mittwoch Abend verloren.

Amber erhält gegen Nächste Schokolade, H. Dittrich, Zigarettenhandlung, Börsenb.

Wilm. Gustav Beyer, Wilh. Gustav Beyer,

1. R. W. G. Beyer zu Halle a. S., nach

Verdienst haben und die beiden bisher

nicht anmelde, werden dringend gebeten,

durch diesen einen Preis in diese

Wilh. Börsenb. Halle a. S., Wilh. Gustav Beyer Straße 55, empfohlen.

Alma Beyer geb. Meyer.

Zeltland, Kraut wird, Arbeit in ins

Hand gelegt, nur Geld- u. Bilderschild. Preis-

angebot, Börsenb. u. R. S. Bill. Universitätsstr. 1.

Fräulein Güter

sucht noch einige Zeitverhältnisse zum Ab-

stellen der Weine.

Diedrich, H. S. Straße 40.

Weinabzichen besorgt Münchner

Universität Tannenstr. 3, Q. III.

Für

ein abendlich, hier noch freibet. entz.

Gründlein (Witt. Börsenb.) wird reger perfekt.

Besitzer mit mögl. gleichzeitiger Tanz holt.

Choraleiter gefragt. Werke für, bitte unter

R. 198 in die Greifelsteinstr. 10. W. niedergel.

2. j. geb. Damen suchen in gl. Herrn ob.

Der Vorstand zu treten. Off. L. 7 U. d. 1. —

Ammey.

Worum 1. Amme. Eine Nacht u. bet.

Güter. Ware im Schrank. R.

Wichtig befindet sich mir Ihr Heil. u. w.

U. 1. mit 1. mit 1. H. S. Geb. jahod. „1.“

Carl steht mit unter C. V. 500 vorstell.

Nachtzeit. Gut angeladen. Anna.

Die Verhältnisse waren hart, während

das Herr es geschafft.

Das mehr. H. u. 9 d. m. m. d. 1. W. 1. —

Gard. u. c. Nachr. ge. Weg. g. D. verl. auf. 2. 2. 2.

Verein für Volksschulgärten zu Leipzig.

Willige Befürwortung der Generalversammlung vom 4. April 1894 wird eine anderweitige

Generalversammlung auf

Freitag, den 29. Mai 1894, 6 Uhr Nachmittag

nach dem Bureau des Reichswalts. Dr. Hillier, Telegrafenstr. 28. II., eingerufen.

Der Vorstand.

Singakademie.

Heute Übung im Saal der ersten Bürger-

häuser. Damen 7. Herren pünktlich 8 Uhr.

Schachgesellschaft Augusten.

Freitag, 18. Mai 1894, Abends 8 Uhr Generalversammlung

(im Saal Merkur).

Zugordnung: Bekleidung über die Versammlung

der Schachgesellschaft Augusten.

Der Vorstand.

Franken- und Begräbniss-Versicherungs-Verein

„Phöbus“ zu Leipzig.

Die Generalversammlung wird Sonntag, den 3. Juni 1894, 12 Uhr

Stadt Nr. 10, 1. Etage, im Saal des Schuhmachers Innungsbau überhalten. Eintritt

10 Uhr. Beginn der Verhandlungen 10 Uhr. Über Begrüßung. Zur Teilnahme bereitst

die Vorstellung einer Beamten-Ortsleitung der Woche April über Mai a. o.

Zugordnung: 1) Bericht des Direktors über das Geschäftsjahr 1893. 2) Ber-

bandlung und Abstimmung über die Genehmigung des Rechnungs-Büchlein vom Jahre

1893. 3) Wahl von vier Ausführungs-Mitgliedern am Ende der vorliegenden Herren C. G.

Hofmann, Robert Ploss, Gustav Lehmann, Herm. Richter.

Leipzig, den 18. Mai 1894.

Der Ausschuss.

Redaktion. Weiler, Börsenb.

Hugo Gress, Direktor.

Reklame.

Zöpfle, Knöten,

Wienlesen, Schleife, Verzierung, zu

oder Arbeit passend, billig.

Spitze von 1. & an werden gefertigt.

Fr. Riedemann, Arbeiter, Körprichstr. 3.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung:

Heute Nacht 12 Uhr 45 Minuten nach nach dreizehnjähriges jüngeres Leben nach
Herr Wann, unter gäste Vater, Schwieger- und Großvater
der Schmied Carl Friedrich Intrau.

Durch Herrnministeren Bertheilten, Freunden und Bekannten zur schriftlichen Nachricht.
Leipzig, Dresden, Freitag, am 17. Mai 1894.

Die trauernden Hinterlebenen.

NB. Das Begräbnis findet Sonnenabend, den 19. Mai, Nachmittag 5 Uhr vom
Festsaal, Leipzig-N., Kronprinzenstrasse 10, aus statt.

Mittwoch Abend 8 Uhr verließ ruhig und saß noch längeren Zeiten nahe
lieufigster Kitter, Schwieger- und Großmutter

Frau Christiane verm. Pösch

geb. Michael

im 69. Lebensjahr, was wie vollendeten Freunden und Bekannten nur blieb
durch anzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen auf 8 Uhr verließ ruhig und saß noch längeren Zeiten nahe
lieufigster Kitter, Schwieger- und Großmutter

Frau Wilhelmine Dietze geb. Müller

im 70. vollendeten 72. Lebensjahr.
Herrnministeren Freunden und Bekannten wünscht die Trauer-Nachricht
Leipzig, 17. Mai 1894.

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 20. Mai, Nachmittag 3 Uhr von der Elisen-
Capelle, Holzmarktstraße 36, aus statt.

Nicht die wichtigste beweiste Thilnahme beim Begräbnis unseres Gottes, Vaters,
Schwiegert- und Großvaters, Schwagers und Onkels, des

Herrn Factor Christian Carl Friedrich Günther

drückt es uns, sondern unsere Freude auszudrücken, dass Ihnen Herr Tesch
Oscar Weißelius i. S. Herrn Procurator Seubert für die Verwaltung der Ver-
dienste unserer Freunde, Freunden, und Bekannten dankt für die Schilderung
seiner lieben Verhängnis, dass Ihnen Wohlwollender der Hr. O. Weißelius
und der verehrten Kollegenhof für die höchst ehrwürdige Thilnahme und den Blumen-
strauß, den Herrnministeren Freunden und Bekannten zu danken.
Nicht die unerhörte Schönheit zu danken.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Leipzig, den 16. Mai 1894.

Emma Günther als Frau,
Max Günther als Sohn,
nicht liegen Hinterbliebenen.

Nicht die ehrbare Thilnahme bei dem Einscheiden meiner lieben Mutter, der
Fran Johanne Sophie verm. Wittig geb. Roth,

dankt sie herzlich, auch im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Leipzig, den 12. Mai 1894.

Ottomar Wittig.

Astronomisches.

I. **Komet.** Am 8. Mai wurde auf der Sternwarte in
Capstadt (Vorgebirge der guten Hoffnung) vom Astronomen
Junius der zweite Tempel (der Komet aufgefunden. Der Ort
war am 9. Mai früh 4 Uhr:

Größe Auflösung: 356° 20' 16,5"

Sündige Abweichung: 4° 51' 11".

Dieselbe ist eine der periodischen Kometen, d. h. ber-
jenigen Kometen, welche in mehr als einer Errscheinung
beobachtet werden sind. Die Elemente desselben waren bei
seiner früheren Sichtbarkeit nachstehenden:

Winge des Perihels 43° 0'; Winge des aufsteigenden
Austaus 296° 42'; Neigung der Bahn gegen die Erdbahnen
5° 31'; mittlere Entfernung von der Sonne 65 Millionen
geographische Meilen; kleinste Entfernung 144° Millionen
Meilen; größte Entfernung 110% Millionen Meilen; die
Bewegung, wie bei den meisten periodischen Kometen, direkt
(wie der Planeten).

Wie jetzt sind die nachstehenden 15 Kometen in mehr als
einer Erscheinung beobachtet worden:

1) Encke (1786 I.) mit 3,303 Jahren Umlaufzeit; 2) Der
2. Tempel'sche Komet (1873 II.) mit 5,200 Jahren Uml.;
3) Der Beurien'sche K. (1846 III.) 5,434 J.; 4) der
2. Tempel'sche K. (1869 III.) 5,534 J.; 5) Wissmann (1819 III.)
5,820 J.; 6) Der 1. Tempel'sche K. (1867 II.) 5,952 J.;
7) Biela (1772) 6,621 J.; 8) Biela (1866 VII.) 6,626 J.;
9) Kreutz (1851 II.) 6,691 J.; Wolf (1884 III.) 6,821 J.;
Kreuz-Müller (1843 III.) 7,566 J.; Tuttle (1790 II.) 13,700 J.;
Pons-Brooks (1812) 71,6 J.; Olbers (1816) 72,63 J.;
Halley 76,3 J.

Von allen diesen Kometen ist nur der Hallen'sche eine in
die Augen fallende Erscheinung, demnach kein Schweif, erhielt
im Jahre 1835 29 Grad Länge. Es ist daher auch fast regelmä-
äßig bei seiner Wiederkehr beobachtet worden: Im Jahre
12 vor Chr. Geb. im Oktober; 66 nach Chr. Geb. Januar;
141 April; 218 April; 295 April; 373 November; 451 Juli;
530 November; 609 October; 684 October; 760 June;
1066 April; 1145 April; 1223 July; 1301 October; 1378
November; 1456 June; 1531 August; 1607 October; 1682;
1759 März; 1835 August (bis Mai 1836).

II. Für den am 26. März vom Astronom. Denning in
Brüssel entdeckten Komet ist noch neuerdings die folgenden
elliptischen Elemente berechnet worden: Durchgang durch das
Perihel 1894 am 9. Februar Mittag; Winge des Perihels
130° 22' 8"; Winge des aufsteigenden Austaus 59° 2' 8";
Neigung der Bahn gegen die Erdbahnen 59° 27' 6"; Excentricität
wirkt 42° 50' 8"; mittlere tägliche Bewegung 528 675 Sekunden;
mittlere Entfernung von der Sonne: 71 213 000 geographische
Meilen; kleinste Entfernung 22 801 000, größte Entfernung
von der Sonne 119 730 000 geographische Meilen. Seine
größte Entfernung von der Sonne ist also etwa 6 mal so
groß als die der Erde von der Sonne. Auf Grund dieser
Elemente ist die nachstehende Ephemeride berechnet worden,
welche für diesen Kometen den Ort durch die Grade Auf-
steigung (G. A.) und die Absteigung (A. d.), ferner die Ent-
fernung von der Sonne (Entf. S.) und von der Erde
(Entf. E.) in Millionen geographischer Meilen gibt:

Witterungszeit.	G. A.	Erf.	Entf. S.	Entf. E.
8. 8. 8.	8. 24	23,89	19,48	
24. 8. 8.	7. 11	34,60	20,45	
28. 8. 14,4	8. 1	35,15	21,86	
Jan. 1. 20,6	8. 54	35,82	23,10	
5. 12. 26,8	8. 49	36,49	24,38	
9. 12. 32,9	8. 46	37,17	25,69	
13. 12. 39,0	1. 45	37,86	27,03	
17. 12. 45,1	0. 46	38,52	28,39	
21. 12. 51,1	- 0. 11	39,19	29,79	

Er ist demnach in dieser Zeit in der westlichen Hälfte
der Jungsäule, südlich von den Sternen Ceta und Gamma
aufzufinden.

III. Am den 3. April von Gale entdeckten Komet
ist die nachstehende Ephemeride berechnet worden: u.

Witterungszeit.	G. A.	Erf.	Entf. S.	Entf. E.
8. 10. 12	+ 29 37	22,98	12,30	
23. 10. 34	34 14	23,89	14,77	
27. 10. 48	36 45	24,64	16,80	
31. 11. 8	38 35	25,45	18,84	
Juni 8	11	39 39	26,08	20,37

Dank.
Gehorsam von Herrn Diakonus Richter seinem Sohn am Grabe unseres
guten Sohnes, des
Herrn Privatmann Carl Gottfried Voigt

zu Grabe gelegt und in so liebender Weise endgültigen Abschluss: „Schlicht
und recht, lagen wie nur liebend für die vielen Freunde wohlhabender Thilnahme
unseres verstorbenen Sohnes.“

Leipzig, den 16. Mai 1894.

Paul Voigt, 1
Otto Voigt, 1 und Familien.

Dank.
Für die vielen noblen Freunde der Weise und Thilnahme, welche für den
berühmten Blumenhändler und die große Verdienst beim Begräbnis meiner lieben
verstorbenen Sohnes legte ich herzlich allen meinen innigsten Dank.

A. Reimann.

Dank.
Für die vielen noblen Freunde der Weise und Thilnahme, welche für den
berühmten Blumenhändler und die große Verdienst beim Begräbnis meiner lieben
verstorbenen Sohnes legte ich herzlich allen meinen innigsten Dank.

Leipzig, den 16. Mai 1894.

Familie Zober.

Berücksicht vom Grabe unseres ausgeliebten Sohnes

Mariechen

lügen wir alle für den Sohn der berühmten Blumenhändler und die große Verdienst
beim Begräbnis unserer lieben Sohnes legte ich herzlich allen meinen innigsten Dank.

Leipzig, den 16. Mai 1894.

Leipzig

Brüder der Deutschen ist zum leichten Kugelblide auf Erhaltung dieses Bestandes bestellt. Gegen den Zeitstrom kann man aber nicht bewegen können, und auch die deutsche Regierung wird nicht länger pausieren dürfen, solche Maßnahmen zu treffen, wie sie zur Sicherung der Wiedergabe notwendig sind. Deutschland befiehlt nicht eindeutiges Einführung, wie Nordamerika, England, Ungarn, sondern auch den größten Teil seines Reiches im Stille läuftet und schwimmt, fasst aber das heftige eiszeitliche Gut nicht leicht heraus. Mit Wichtigkeit hierauf ist die Einheit vieler Güterstoffe gefordert, namentlich Blei, Eisen, Zink, Kupfer, Kupferoxyd u. a. Alle diese Güter vertragen jedoch wegen ihres geringen Wertes nur die Kosten eines kurzen Transportes und genügen daher wahrer Gebote nicht. Das ist die Stütze des Welt in den Wogen, auf dem die Wiederholung Nord-Amerikas und Englands beruht. Zeigt man Wohlwollen, und der folgen wird, er könnte den Hofstoss Deutschlands erhalten, mit Eingangsrecht belegt, und die natürliche Folge, Rücksicht auf die Wiederholung, bleibt nicht auf. Amerika hat und will keinen Blei, Zink, Kupfer und Zink aus dem englischen Markt verbündet und verbietet gleichzeitig Missionen, welche unserer Handelsmärkte bei politischer Wohl-Befreiung gefallen würden. Hier sollte ja endlich ein mögliches Standbeil geschaffen werden.

Der Rat Niedersachsen kommt eine Weisung, nach welcher dem bestehenden Vertrag, der angeblich gesetzungsähnliche Ausfertigung ist, die Güter auf den Namen ihrer Freunde überreichen lassen und es dann, vor den Gläubigern sicher, weiter führen, so sie möglichenfalls müssen. Der Senat hat eine Teilteilung gefordert, wonach sich jeder Gläubiger krafts macht, der er seinen Gläubigern verleiht, darf es aus einem Verträge nicht, der auf dem Namen seiner Frau Gläubiger bezieht. Die Unschärfe des Urteils in Niedersachsen wird dadurch wesentlich geschoben.

Technisches.

— Eine Gang zum Ausgleich der Stahlleder aus den Hölzern, denn zum Anfang beriefen sich noch der gleichzeitige Ausführung von Erich Blaibach in Eisenberg ein recht mögliches Gesetz, welches dem Betrieben der Hölze aber deren Verleihung, wie sie bei jüngsteren Bedenken durchaus verboten, ebenso auch ein Einiges ohne Beeinträchtigung der Arbeit ermöglicht. Das Instrument bildet eine gleiche Schere, deren Scheide im Hölzel nach unten gehoben und untere Schnabelflansch geöffnet sind; die Innenseiten sind der Ausbildung der Arbeit entsprechend gebogen und wird die Feder damit geöffnet und durch Füßen an der Seite herausgespannt. Es ist anzunehmen, dass das Element, auf dem ersten Bild als praktisch erreichbare Instrument bald auf einem Schreibblatt folgen wird. (Mittheilung vom Patent- und technischen Bureau von Michael Lüders in Berlin.)

Ganbwirtschaftliches.

— Planen, 17. Mai. Herr Krönlein berichtet von Brauns stellt auf dem Telegraphen mit, daß er das sammelnde Sammelbalken-Rindfleisch, das er auf der dortigen Internationalen Ausstellung aufgeführt habe, verkaufte und daß ihm für dieses Sachstück der erste Siegerpreis nicht anderen hohen Ausprägungen zu Melli wurde.

Königliches Amtsgericht Leipzig. Handelsregister.

Am 15. Mai eingetragen:
Die Firma Thiem & Fuchs in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

Börsen- und Handelsberichte.

— New-York, 18. Mai. Die Börse erholt sich, am späten Verlaufe beruhete träge Tendenz vor. Schluss unregelmäßig. Der Umsatz des Aktien betrug 22000 Stück.

London, 18. Mai. Bei den heutigen Allgemeinen indischen Preisen von 1.40 £ über 1.40 £, 100000 Pounds erzielte. Auf Offeren zum Preis von 1.40 £, 100000 Pounds, das volle Betrag. Von Telegraphen Transferen wurden vier Tage später 1.40 £, 100000 Pounds das volle Betrag. In Spezial-Elementen 40000 Pounds Council Bills 1.40 £, d. 1.40 £, 100000 Pounds Transferen zu 1.40 £, 100000 Pounds.

London, 18. Mai. Metallbörse. Knopf, Chil. Bars 20%. 1.40 £, 100000 Pounds, das volle Betrag. — Gold 20%. 1.40 £, 100000 Pounds.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Vermittlung 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Die Firma G. Thom in Leipzig betreibt, daß die Firma am 1. April 1894 Johann Emil Gohm Thiem, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der Bezeichnungsfestigkeit in Bezug gebracht. — Herr Siegfried Schmid als Besitzer des bisherigen Firms Hermann Witschi. — Das Urteil steht.

London, 18. Mai. 11 Uhr. Verleihungsfestigkeit. — Das im Vermögen auf dem Namen des Geschäftsführers Josef Otto Steine in Leipzig eingetragene, zu Leipzig-Schleißheim, Konzern hier, übergegangen und dessen Preußen erloschen ist und daß die Bezeichnung des bisherigen Gesellschaftern Herrn Georg Thom in der